

„Wer auffällt, muss auch mit Neid umgehen können oder braucht ein dickes Fell.“ (Palina Rojinski)

„Man darf keine Angst vor Veränderung haben, denn die lähmt enorm.“ (Max Prosa)

Pressemeldung

München, 06.02.2012 – Dass im Leben nicht immer alles genauso läuft, wie man sich das ursprünglich gedacht hat, dafür sind die Schauspielerin und Moderatorin Palina Rojinski (26) und der Musiker Max Prosa (21) die besten Beispiele. Doch beide haben für sich persönlich daraus eine Tugend gemacht, wie sie im JOLIE-Doppelinterview mit Redakteurin Michèle Loetzner in Berlin berichten.

Eine klassische Berufsausbildung oder ein Studium – das ist das, was sich sowohl die Eltern von Max Prosa als auch Mama und Papa Rojinski für ihr Kind gewünscht haben. Doch daraus ist nichts geworden. Max hat sein Physikstudium hingeworfen, um Musiker zu werden. Und Palinas Literatur- und Geschichtslektionen an der Uni haben ihr im Job ebenfalls nur bedingt weitergeholfen. Die beiden haben früh gemerkt: „Das ist nichts für mich“. Und sich gegen alle Widerstände durchgesetzt. **„Meine Eltern haben mit Musik gar nichts am Hut. Sie hätten es gern gehabt, wenn ich wenigstens den Bachelor gemacht hätte. Aber mir war klar: Ich sollte das nicht für sie tun, wenn ich es selbst nicht will. Dann ist am Ende keiner glücklich“**, erläutert Prosa seine Entscheidung. Und Palina Rojinski ist ebenfalls ihrem Bauchgefühl gefolgt – ohne dabei ein konkretes Job-Bild vor Augen zu haben: **„Ich kann meinen Beruf noch nicht mal genau definieren. Wenn mich jemand fragt, sage ich immer: ‚Ich mache was mit Medien‘.“**

Beide stehen in ihren Berufen im Rampenlicht. Und beide sind es seit jeher gewohnt, anders zu sein – was wohl der Hauptgrund dafür ist, dass es ihnen heute nicht schwer fällt, mit der öffentlichen Aufmerksamkeit umzugehen. Palina Rojinski ist daher der Ansicht: **„Wer auffällt, muss auch mit Neid umgehen können oder braucht ein dickes Fell.“** Max Prosa stimmt zu und sagt zudem: **„Man darf keine Angst vor Veränderung haben, denn die lähmt enorm. Wenn diese Episode ein Ende findet, kommt etwas Neues – warum sollte das schlecht sein?“** Allerdings hat der Wunsch nach Veränderung bei dem Berliner auch Grenzen: **„Wenn man die ganze Zeit unterwegs ist und ständig neue Gesichter sieht, kann es schon ganz schön unheimlich sein, wenn man dann wieder allein zu Hause ist.“**

Mehr über Palina Rojinski und Max Prosa gibt es in der aktuellen JOLIE unter „JOLIE trifft...“ in Heft 03/12 (EVT: 03.02.2012). Die Zitate sind, auch auszugsweise, nur bei Nennung der Quelle „JOLIE“ zur Veröffentlichung frei.



Bildunterschrift:

Schauspielerin und Moderatorin Palina Rojinski (rechts) und der Musiker Max Prosa (links) beim Fotoshooting anlässlich eines Doppelinterviews der Frauenzeitschrift JOLIE.

Hintergrundinformationen zu Vision Media:

Seit Juli 2009 bündelt die Vision Media GmbH als Kompetenzzentrum für Lifestyle-, Frauen- und Jugend-Titel die Magazine JOLIE, MÄDCHEN und POPCORN sowie die zugehörigen Internetangebote www.jolie.de; www.mädchen.de und www.starflash.de am Standort München. Mit dem Kauf der etablierten Frauenzeitschrift MADAME im Januar 2010 und der Gründung der Madame Verlag GmbH als 100-prozentige Tochter, erfolgte der Ausbau im Premium-Segment – was mit Dezember 2010 auch für die männliche Zielgruppe zutrifft: Seit diesem Zeitpunkt erscheint die deutsche Ausgabe des Männermagazins L'OFFICIEL HOMMES als Lizenzprodukt unter dem Dach des Madame Verlags. Die Geschäftsführung der Vision Media GmbH wird von Marie-Christine Dreyfus verantwortet.

Pressekontakt:

Vision Media GmbH

Insa Schult

Leiterin Unternehmenskommunikation

Leonrodstr. 52

80636 München

E-Mail: insa.schult@vision-media.de

Tel: +49 (0) 89 6 97 49 276; Fax: +49 (0) 89 6 97 49 430

Geschäftsführer: Marie-Christine Dreyfus